Bearbeitungszeit Aufgabengruppe A: 35 Minuten

Abschlussprüfung 2025

an den Realschulen in Bayern



Mathematik I taschenrechnerfreier Teil

Name	e:													_		'	Vor	naı	me	:_											
Klass	e: _				-						F	Plat	tzn	um	me	er: _				_				I	Pur	nkt	e: _				_/ 11,5
	Aufgabengruppe A																					ı	Nachtermin								
A 1	Au und teil	d (glei	ch	arti	ge	S	äul	en																						
	Je	de	Sä	ule	ha	ıt e	in '	Vol	um	en	vo	n 4	m	3.					1		1		1								
	Err in Gr	Wi	rkli	chl	keit	t. S	Sch	ätz	en	Si	e c							The state of the s									G ₂				
			! ! ! +	! ! +	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	! ! +	<u> </u>	; ; ;	; ; ; ;	! ! ! + :	! ! ! +	! ! +		· · · •	! ! !												! ! ! +	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		! ! +	
			 !		 					 		<u> </u>																		 	
					‡			1																							
										!																					
			!		<u></u>	<u></u>	<u></u>		<u></u>			<u> </u>			!																
					‡							i :																		i	
					+																										
			ļ 				ļ					ļ			ļ																
					<u></u>							ĺ		i	į			į	i	- 1											
			 -		‡					 -		 			 																
					+							ļ ·																			
						ļ	ļ	ļ				ļ 			ļ 			İ									ļ				
			<u> </u>		<u></u>	<u></u>	ļ			¦ 		<u> </u>																			
				<u></u>		<u> </u>	 																								
			!		<u></u>	<u> </u>		<u> </u>	<u></u>			<u>.</u>			!																
			! !	 	! +		-			! ! !	! !	:		 	¦			:													
					+																										
																															4 P

taschenrechnerfreier Teil

A 2.0 Die Seitenflächen des abgebildeten achtseitigen Spielwürfels sind mit den Zahlen von 1 bis 8 beschriftet. Beim Würfeln erhält man jede dieser Zahlen mit der gleichen Wahrscheinlichkeit.



A 2.1 Es wird zweimal gewürfelt.

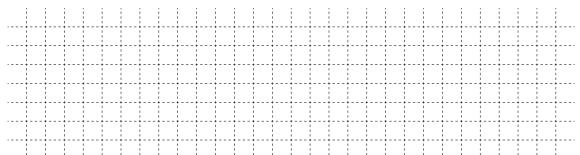
Kreuzen Sie die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass dabei zweimal dieselbe Zahl gewürfelt wird.

- $\Box \frac{1}{8} \qquad \Box \frac{1}{16} \qquad \Box \frac{1}{64}$

1 P

A 2.2 Nun wird erneut zweimal gewürfelt und der Produktwert der beiden gewürfelten Zahlen berechnet.

Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeit dafür, dass der Produktwert kleiner als vier ist.



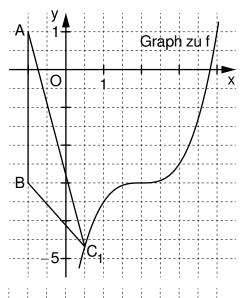
2 P

Punkte $C_n(x|0,5\cdot(x-2)^3-3)$ liegen auf dem A 3 Graphen der Funktion f mit der Gleichung $y = 0.5 \cdot (x-2)^3 - 3 \ (x,y \in IR)$. Sie sind für x > -1gemeinsam mit den Punkten A(-1|1) und B(-1|-3) Eckpunkte von Dreiecken ABC_n.

> In das Koordinatensystem sind der Graph der Funktion f sowie das Dreieck ABC_1 für x = 0.5eingezeichnet.

> Das Dreieck ABC2 ist rechtwinklig mit der Hypotenuse $\overline{AC_2}$.

Berechnen Sie die x-Koordinate des Punktes C₂.



2.5 P

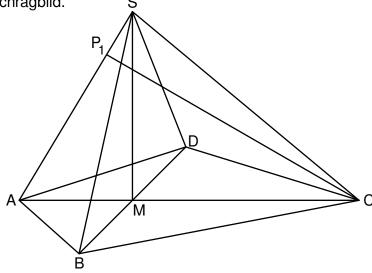
A 4 Felicitas soll folgende Aufgabe lösen.

1) Die Diagonalen \overline{AC} und \overline{BD} des Drachenvierecks ABCD schneiden sich im Punkt M. Das Drachenviereck ABCD ist die Grundfläche der Pyramide ABCDS mit der Höhe \overline{MS} .

Es gilt: $|\overline{AC}| = 9 \text{ cm}; |\overline{BD}| = 8 \text{ cm}; |\overline{MS}| = 5 \text{ cm}; |\overline{AM}| : |\overline{MC}| = 2 : 1.$

- a) Zeichnen Sie das Schrägbild der Pyramide ABCDS, wobei die Strecke AC auf der Schrägbildachse und der Punkt A links vom Punkt C liegen soll.
 Für die Zeichnung gilt: q = 1/2; ω = 45°.
- b) Punkte P_n liegen auf der Strecke \overline{AS} . Die Winkel P_n MA haben das Maß ϕ mit $\phi \in \left]0^\circ; 90^\circ\right[$. Die Punkte P_n sind zusammen mit den Punkten A und C die Eckpunkte von Dreiecken ACP_n . Zeichnen Sie das Dreieck ACP_n für $\phi = 30^\circ$ in das Schrägbild zu 1 a) ein.

Felicitas zeichnet das folgende Schrägbild.



Beschreiben Sie die beiden Fehler, die Felicitas in der Zeichnung gemacht hat.

	Aufgabengruppe A																				Nachtermin 2025									
Notizen	:																													
	- 1	į			1					1																				
					!	 -	! !	!		¦ !									! ! !											
						i																								
						-				-																				
						 -																								
	1			+ · ! !	+ ! !	‡		+ · ! !	+ !	 -	·					+ ·				+ ·										
				• ·		†	· ·	• ·		<u> </u>						·				+ ·										
						:																								
						:																								
						:																								
					!	†		! !		<u> </u>										+ ·										
				·						· ·						·				· ·										
						<u>.</u>																								
						<u> </u>																								
				: : : + :		<u> </u>		: : : + :	! ! !	! ! +									: : :	: : : + :										
				! ! !	! !	<u> </u>	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !						! ! !			! ! !	! ! !										
				! ! + :	¦ 	<u> </u>	¦ 		! ! !	¦ 	¦ 					¦ 				! ! !										
				! ! !		¦ 		! ! !	! ! !	¦ 										! ! ! :										
						: 																								
	·					ļ	; 			; 																				
				! ! + :		 		! ! !	 	¦ 									: 	! ! ! :										
				: 		<u> </u>		! ! !		¦																				
						<u>.</u>																								
						<u>.</u> 																								
	·			; + ·	; 	; :	; 	+ ·	; +	; 									+	; + ·										
				 				! + :		 						 			 -	 										
						 -																								
						-																								
						!																								
				 	-	;	+ !	· !		;						; 														
					÷	 -	; 			÷									 !											
				+ ·		†·			+		! !									+ ·										
						<u> </u>																								
				+ ·		¦	+ ·	+ ·		+ ·									+ ! !	+ ·										
						!	!			!										+ ·										
				+ ·	!			· ·												+ ·										
																	_					_								
										·																				
		į			1																									

Prüfungsdauer: 170 Minuten

Abschlussprüfung 2025

an den Realschulen in Bayern



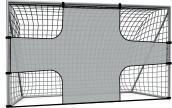
Mathematik I – Nachtermin

Prüfungsdauer: 170 M	<i>l</i> linuten		
sammlung) ist ausso 35 Minuten abzugeb	chließlich auf dem dafü	r vorgesehenen Bo bengruppe A wenige	oer mit zugelassener Forme ogen zu bearbeiten und nac er Zeit benötigt, kann bereit gonnen werden.
Anschließend dürfen	alle zugelassenen Hilfsm	ittel verwendet werd	len.
Name:		Vorname:	
Klasse:		Platznummer:	
		Erstkorrektur:	Zweitkorrektur:
Erreichte Punkte:	Aufgabengruppe A:	/ 11,5	/ 11,5
	Aufgabe B 1:	/5	/5
	Aufgabe B 2:	/ 6,5	/ 6,5
	Aufgabe B 3:	/ 14,5	/ 14,5
	Aufgabe B 4:	/ 16,5	/ 16,5
	Gesamt:	/ 54	/ 54

Note:

Unterschrift:

B 1.0 Beim Training für das Elfmeterschießen verwendet ein Fußballverein das abgebildete Torwand-Netz. Alexandra trifft laut einer Statistik mit einer Wahrscheinlichkeit von 85 % ins Tor ("T"). In allen anderen Fällen erzielt sie kein Tor ("kT"). Heute wird sie im Training dreimal nacheinander auf das Tor schießen.



© Clipdealer.com

	ich	; ;		į					-	į				! !				! ! !	į	i							į	į	
																		+-											
				+			i ! !	! ! +	! !		 		 - 							+			i ! ! +			<u>.</u>		i 	
		ļ	/	‡			ļ 				! ! !		ļ							‡			¦ 			<u> </u>		¦ 	ļ
																							ļ 			ļ		+	<u>.</u>
										ļ 			<u>.</u>										¦ 			ļ			<u>.</u>
							ļ 			<u>.</u>			<u>.</u>										¦ 			ļ	ļ	ļ 	<u>;</u>
		ļ	!				¦ 		! ! +	<u>.</u>	¦ 		¦ 	! ! !						;			¦ 			ļ		¦ +	
							i 			i 			<u>.</u>										<u>.</u>			ļ		ļ 	<u>.</u>
										<u>.</u>			<u>.</u>													ļ			<u>.</u>
							ļ 			<u>.</u>													<u>.</u>			ļ	ļ	<u> </u>	<u> </u>
							ļ 	<u> </u>	<u> </u>	<u>.</u>			<u>.</u>										<u> </u>			ļ	ļ	<u> </u>	<u> </u>
													ļ 															ļ 	<u>.</u>
																											ļ	ļ 	
							ļ 			<u>.</u>																	ļ	<u>.</u> 	<u>.</u>
		ļ ļ					<u> </u>		<u> </u>	<u>.</u>			<u>.</u>										<u> </u> 			ļ	<u>.</u>	<u>.</u> 	<u>.</u>
							<u>.</u>						<u>.</u>													ļ	ļ	<u>.</u> 	<u> </u>
	ļ			·			ļ			<u>.</u>													<u>.</u> 			į 	ļ	<u>.</u> 	į
	į																						<u>.</u> 			į 	ļ	i 	į
		ļi					<u>.</u>			<u>.</u> 			<u>.</u> 										<u>.</u> 			<u>.</u>	<u>.</u>	<u>;</u> 	<u>.</u>
								į	Ì	į			!		!			į	į	į									į
D -		۔ ۔ ا		C:-	:اند	\	۸/-	l	۔ا۔	_ :	l: _ l_		:4 -4	ı_r:	•	ــ ــ اـــ				ـ اــ			ـ اــ		ا ما			[
$D \vdash$	rec									em	IICI	IKE	il C	lall	л, (uas	55 F	\IEX	dii	IUI d	1 V	OH	ue	11 C	ıı e	VE	3151	JCI	iei
	naı	J ZV	vei	ma	ı ın	IS	or	trii	π.																				
	: iat	1 1		- :				į	İ				<u>.</u>													ļ			<u>.</u>
	iiat			·			+	+										- 1	- 1	- 1									
	ilat	! ! !											<u> </u>				:		‡	‡			!			+	+	÷	ļ
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		· +				* * !	+				 	 					‡				 				ļ	i	+ +
							*	+	+	; ; ; ; ; ; ; ; ; ;				 	+								 					 	+
							+	+					+ ·	 	+				+				+		 	+ · · · · · · · · · · · · · · ·	+		+
ge	+						+	+	+					 	+ +										 	+ · · · · · · · · · · · · · · · ·	* · · · · · · · · · · · · · · · ·		

B 1.3 Im nächsten Training behauptet Alexandra: "Wenn ich 20-mal auf das Tor schieße, dann treffe ich sicher bei 85 % dieser Schüsse ins Tor."

Begründen Sie, weshalb Alexandras Aussage mathematisch falsch ist.



B 2.0 Gegeben sind rechtwinklige Dreiecke $C_n DM$ mit den Hypotenusen $\overline{C_n D}$. Die Winkel MDC_n haben das Maß ϕ mit $\phi \in \left]0^\circ; 90^\circ\right[$. Kreise mit dem Mittelpunkt M und den Radien $r_n = 0.5 \cdot \left|\overline{MC_n}\right|$ schneiden die Gerade DM in Punkten A_n und die Strecken $\overline{MC_n}$ in Punkten B_n .

 C_1 B_1 ϕ D

Es gilt: $|\overline{DM}| = 4 \text{ cm}$; $\angle A_n MB_n = 90^\circ$.

Die Kreisbögen $\widehat{A_nB_n}$ sowie die Strecken $\overline{B_nC_n}$, $\overline{C_nD}$ und $\overline{DA_n}$ begrenzen Figuren $A_nB_nC_nD$.

Die Skizze zeigt die Figur $\,A_1B_1C_1D\,$ für $\,\phi=50^\circ.$

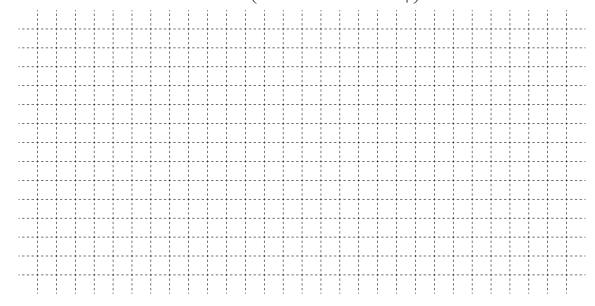
B 2.1 Zeigen Sie rechnerisch, dass für die Längen der Strecken $\overline{C_nD}$ und $\overline{MC_n}$ in Abhängigkeit von ϕ gilt: $\left|\overline{C_nD}\right|(\phi) = \frac{4}{\cos\phi}$ cm und $\left|\overline{MC_n}\right|(\phi) = 4 \cdot \tan\phi$ cm .



2 P

B 2.2 Die Figuren A_nB_nC_nD rotieren um die Gerade DM.

Zeigen Sie rechnerisch, dass für die Oberfläche O der entstehenden Rotationskörper in Abhängigkeit von $\,\phi\,$ gilt: $O(\phi) = \left(20\pi \cdot tan^2 \phi + 16\pi \cdot \frac{tan\phi}{cos\phi}\right) cm^2.$



3,5 P

B 2.3 Berechnen Sie die Oberfläche des für $\phi = 50^{\circ}$ entstehenden Rotationskörpers. Runden Sie auf zwei Stellen nach dem Komma.



Prüfungsdauer: 170 Minuten

Abschlussprüfung 2025

an den Realschulen in Bayern



2 P

Mathematik I

Aufgabe B 3 Nachtermin

B 3.0 Gegeben ist die Funktion f_1 mit der Gleichung $y=0.5\cdot 1.5^{x-1}-4$ $(x,y\in IR)$. Runden Sie im Folgenden auf zwei Stellen nach dem Komma.

- B 3.1 Zeichnen Sie den Graphen zu f_1 für $x \in [-5; 5]$ in ein Koordinatensystem. Für die Zeichnung: Längeneinheit 1 cm; $-5 \le x \le 5$; $-4 \le y \le 5$ 1,5 P
- B 3.2 Der Graph der Funktion f_1 wird durch Spiegelung an der x-Achse auf den Graphen der Funktion f^* abgebildet. Anschließend wird der Graph der Funktion f^* durch Parallelverschiebung mit dem Vektor $\overrightarrow{v} = \begin{pmatrix} x_v \\ y_v \end{pmatrix} (x_v, y_v \in IR)$ auf den Graphen der Funktion f_2 mit der Gleichung $y = -0.5 \cdot 1.5^{x+2} + 5$ $(x,y \in IR)$ abgebildet. Geben Sie die Gleichung der Funktion f^* sowie die Koordinaten des Vektors \overrightarrow{v} an. Zeichnen Sie sodann den Graphen zu f_2 für $x \in [-5;5]$ in das Koordinatensystem zu B 3.1 ein.
- B 3.3 Punkte $A_n(x | 0.5 \cdot 1.5^{x-1} 4)$ auf dem Graphen zu f_1 haben dieselbe Abszisse x wie Punkte $C_n(x | -0.5 \cdot 1.5^{x+2} + 5)$ auf dem Graphen zu f_2 . Die Punkte A_n und C_n sind für x < 2.48 zusammen mit Punkten B_n und D_n die Eckpunkte von Drachenvierecken $A_nB_nC_nD_n$ mit den Symmetrieachsen A_nC_n .

Es gilt: $\overrightarrow{A_nB_n} = \begin{pmatrix} 1,5\\5 \end{pmatrix}$.

Zeichnen Sie die Drachenvierecke $A_1B_1C_1D_1$ für x=-3 und $A_2B_2C_2D_2$ für x=1 in das Koordinatensystem zu B 3.1 ein.

- B 3.4 Zeigen Sie rechnerisch, dass der Punkt B₂ nicht auf dem Graphen zu f₂ liegt. 2,5 P
- B 3.5 Berechnen Sie die Koordinaten der Punkte D_n in Abhängigkeit von der Abszisse x der Punkte A_n .
- B 3.6 Bestätigen Sie rechnerisch, dass für die Länge der Strecken $\overline{A_nC_n}$ in Abhängigkeit von der Abszisse x der Punkte A_n gilt: $|\overline{A_nC_n}|(x) = (-1,46\cdot 1,5^x + 9)$ LE.
- B 3.7 Gibt es unter den Drachenvierecken $A_nB_nC_nD_n$ eine Raute $A_0B_0C_0D_0$?

 Begründen Sie Ihre Entscheidung.

 2,5 P

Prüfungsdauer: 170 Minuten

Abschlussprüfung 2025

an den Realschulen in Bayern



Mathematik I

Aufgabe B 4 **Nachtermin** B 4.0 Punkte $B_n(x|0.5x-2)$ liegen auf der Geraden g mit der Gleichung y=0.5x-2 mit $x,y \in IR$. Sie sind zusammen mit dem Punkt A(-4|2) sowie Punkten C_n und D_n Eckpunkte von gleichschenkligen Trapezen $AB_nC_nD_n$ mit $AB_n \parallel C_nD_n$. Die Winkel B_nAD_n haben stets das Maß 55°. Für die Länge der Strecken $\overline{AD_n}$ gilt: $|\overline{AD_n}| = \frac{2}{3} \cdot |\overline{AB_n}|$. Runden Sie im Folgenden auf zwei Stellen nach dem Komma. B 4.1 Zeichnen Sie die Gerade g sowie die Trapeze $AB_1C_1D_1$ für x=-4 und $AB_2C_2D_2$ für x = 4 in ein Koordinatensystem. Für die Zeichnung: Längeneinheit 1 cm; $-5 \le x \le 5$; $-5 \le y \le 6$ 3 P B 4.2 Ermitteln Sie rechnerisch die Koordinaten der Punkte D_n in Abhängigkeit von der Abszisse x der Punkte B_n. $\left[\text{Ergebnis: D}_{n} \left(0,11x - 0,29 \, \middle| \, 0,74x + 2,67 \right) \right]$ 5 P B 4.3 Unter den Stecken $\overline{AB_n}$ hat die Strecke $\overline{AB_0}$ die minimale Länge. Bestimmen Sie rechnerisch die x-Koordinate des Punktes $\,{\rm B}_{0}^{}\,.$ 2,5 P B 4.4 Im Trapez $AB_3C_3D_3$ liegt die Strecke $\overline{AB_3}$ parallel zur x-Achse. Zeigen Sie rechnerisch, dass gilt: $|\overline{AB_3}| = 12 LE$. 2 P B 4.5 Berechnen Sie den Flächeninhalt des Trapezes AB₃C₃D₃. 4 P